

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 78 (1998)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedrich Dürrenmatt

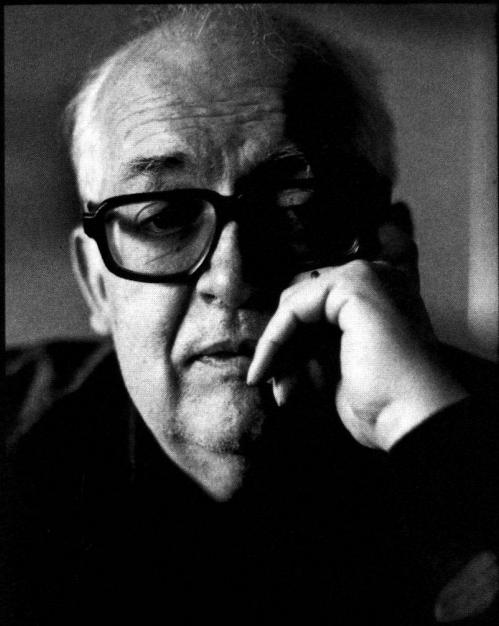


Foto: Richard Richen

»Er ist lebendiger, aktueller denn je. Dürrenmatt ist ein Koloß der Gegenwartsliteratur, sein Werk ein Kontinent.«

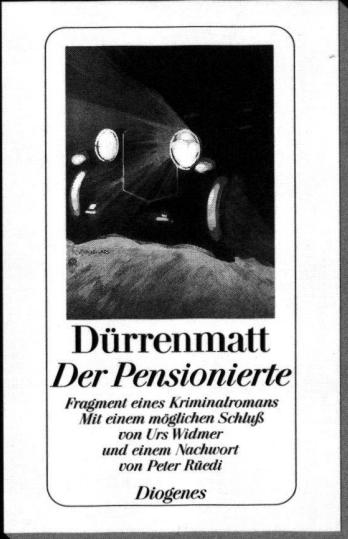
Jochen Hieber/FAZ



Dürrenmatt
*Die Schweiz -
ein Gefängnis*
Die Havel-Rede

Diogenes

detebe 22952, 80 Seiten, sFr 9.90



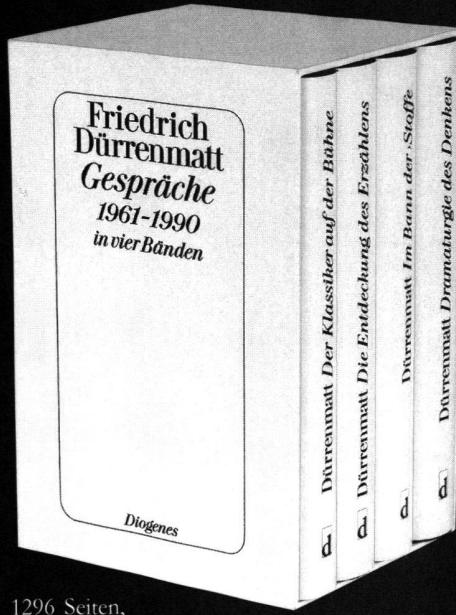
Dürrenmatt
Der Pensionierte
Fragment eines Kriminalromans
Mit einem möglichen Schluß
von Urs Widmer
und einem Nachwort
von Peter Rädi

Diogenes

detebe 22981, 128 Seiten, sFr 14.90

Am Vorabend der 700-Jahr-Feier der Schweiz und kurz vor seinem Tod ehrte Dürrenmatt seinen Freund Václav Havel mit einer offiziellen Rede. Darin konfrontierte er das verklärte Selbstbild der Schweiz mit ihrer tatsächlichen Identitätskrise und konkreten politischen Mißständen.

Dürrenmatts fünfter Kriminalroman ist Fragment geblieben. Aus den Handlungsfäden hat Urs Widmer einen möglichen Schluß voller Poesie geknüpft. »Ein Wunder – diese groteske Geschichte voller Seitenhiebe auf eine saturierte Gesellschaft und voller Zärtlichkeit.« *Der Tagesspiegel, Berlin*

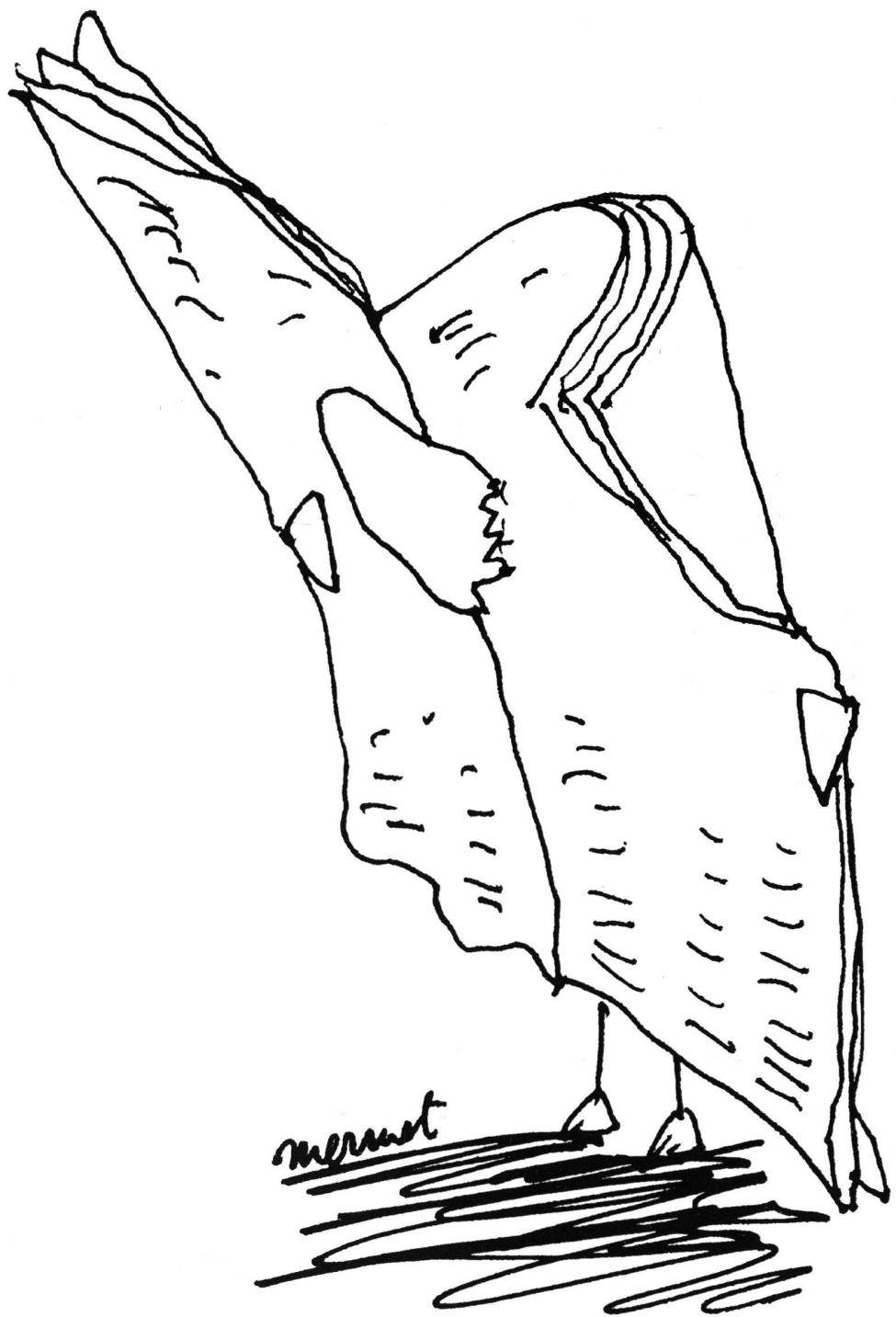


1296 Seiten,
4 Leinenbände in Kassette
sFr 248.-

Dürrenmatts Gespräche aus drei Jahrzehnten fügen sich zu einer Art mündlichem Tagebuch zusammen, das Werk und Biographie eindrucksvoll durchleuchtet. »In seinen Gesprächen wird der ganze Dürrenmatt kenntlich.« *Rheinischer Merkur, Bonn*
»Diese Interviews sind ein Vergnügen.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Sein Gesamtwerk erscheint bei

Diogenes



**NATIONAL
VERSICHERUNG**